

Großherzogliche Regierung dahier hat vermittelst Rescripts vom 6ten dieses Monats sub Nr. 6282. zur Bestreitung der Communal-Bedürfnisse der hiesigen Stadt für das laufende Jahr eine Umlage von rigjährigen Gewe

anhangen von

WS

1814

Zufolge Res sind zu Deckung zur Amtskasse zu

Nr. 6065. Steuer-Kapital

Großherzoglich Hessisches Justizamt.
He y n d.

Anzeige der Vorlesungen, welche auf der Großherzoglich Hessischen Universität zu Gießen im bevorstehenden Winterhalbjahre vom 24ten Oktober 1814 an gehalten werden sollen.

Theologie.

Bibelerklärung. Die Psalmen erklärt um 8 Uhr Professor Dr. Pfannkuche. Die kleinen Propheten in einer noch zu bestimmenden Stunde Pädagoglehrer Dr. Engel. Den Brief an die Hebräer um 1 Uhr Professor Dr. Lühnel. Die Evangelischen Perikopen besonders in hemitischer Hinsicht um 2 Uhr Derselbe. Den Brief an die Römer um 3 Uhr Professor Dr. Dieffenbach. Die katholischen Briefe in einer noch zu bestimmenden Stunde Professor Dr. Kumpf. Die kleinen Paulinischen Briefe in einer noch zu bestimmenden Stunde Pädagoglehrer Dr. Klein. Die Briefe an die Korinther in einer noch zu bestimmenden Stunde Pädagoglehrer Dr. Engel. — Ältere Kirchengeschichte lehrt um 10 Uhr nach eigenem Lehrbuch geistl. Geh. Rath und Professor Dr. Schmidt. — Dogmatik trägt vor um 9 Uhr nach Morus Superintendent und Professor Dr. Palmer. — Theologische Moral um 9 Uhr Professor Dr. Dieffenbach. — Symbolik der lutherischen Kirche um 12 Uhr geistl. Geh. Rath und Professor Dr. Schmidt. — Katechetik um 10 Uhr nach Rosenmüller Superintendent und Professor Dr. Palmer. — Examinatorium über Dogmatik, Moral und Kirchengeschichte hält um 3 Uhr Derselbe.

Rechtsgesamtheit.

Die Rechtsgeschichte wird der Geheimrath und Professor Dr. Büchner nach dem von Seldowischen Lehrbuch von 10 — 11 Uhr vortragen. — Das Europäische Völkerrecht trägt der Professor Dr. Jaup viermal wöchentlich von 3 — 4 Uhr vor. — Das jetzige Staatsrecht der deutschen Staaten ist Derselbe viermal wöchentlich von 4 — 5 Uhr vorzutragen eibörig. — Das Lehnrecht lehrt der Geheimrath und Professor Dr. Musaus nach Böhmer von 10 — 11 Uhr. — Die Institutionen des Römischen Rechts werden in Verbindung mit der Geschichte und den Alterthümern desselben von dem Professor Dr. von Löhr täglich von 8 — 9 und dreimal wöchentlich von 9 — 10 Uhr gelehrt. — Die Institutionen des Römischen Rechts trägt der Geheimrath und Professor Dr. Büchner nach dem Walbeckischen Heineccius von 8 — 9 Uhr vor. — Die Pandekten lehrt nach Thibaut's vierter Ausgabe der Professor und Kirchenrath Dr. Arens täglich von 9 — 10 und von 11 — 12, und Montags, Mittwochs und Freitags, Abends von 6 — 7 Uhr. — Das deutsche Privatrecht wird mit besonderer Rücksicht auf die Gesetzgebung Oesterreichs und Preussens von dem Professor Dr. Jaup von 10 — 11 Uhr vorgetragen. — Das Handlungs- und Wechselrecht trägt der Geheimrath

und Professor Dr. Musäus nach eigenem Lehrbuch Dienstag und Donnerstag von 3 — 4 Uhr vor. — Die Grundsätze der juristischen Hermeneutik trägt in Verbindung mit der Erläuterung einer Anzahl ausgewählter Stellen des corpus juris civilis der Professor Dr. von Böhr von 2 — 3 Uhr vor. — Die Theorie der sammtlichen Process-Akten wird von dem Ober-Appellations-Gerichtsrath und Professor Dr. von Grelman nach seinem Lehrbuch des Processus von 8 — 9 und von 10 — 11 Uhr vorgetragen. — Unterricht in der gerichtlichen und aussergerichtlichen Praxis ertheilt der Geheimrath und Professor Dr. Musäus Montag, Mittwoch und Freitag von 3 — 4 Uhr; und der Professor und Kirchenrath Dr. Arens setzt seine praktischen Vorlesungen auf die bisherige Weise von 2 — 3 Uhr fort.

Heilkunde.

Osteologie und Synthesmologie, mit Beziehung auf die vergleichende Anatomie, trägt 2mal wöchentlich, Professor Dr. Wilbrand vor. — Gesamte Anatomie des Menschen lehrt Derselbe, an Leichnamen und Präparaten, täglich von 11 bis 12 Uhr. — Ueber die graduelle Entwicklung der organischen Natur, nach seiner Schrift „Darstellung der gesammten Organisation“ mit Verzeigung von Naturalien und Präparaten, 5mal in der Woche, von 9 — 10 Uhr, Professor Dr. Wilbrand. — Allgemeine Pathologie, entwickelt Professor Dr. Walser, nach eigenen Hefen, täglich von 5 — 6 Uhr. — Denjenigen Theil der Materia medica, welcher die Medicamente aus dem Thier- und Pflanzenreiche begreift, ist Geheimrath und Professor Dr. Müller vorzutragen erdödig. — Arzneimittellehre, nach Mönch's Leitfaden, lehrt Professor Dr. Nebel von 2 — 3 Uhr. — Dieselbe trägt Professor Dr. Vogt 6 mal wöchentlich vor. — Toxicologie lehrt Derselbe, zweimal in der Woche. — Die specielle Pathologie und Therapie der Fieber trägt Professor Dr. Walser, täglich von 3 — 4, nach eigenen Hefen vor. — Derselbe wird die Lehre von der Natur, von den verschiedenen Formen und von der Heilung der Entzündungen und der Exantheme, in noch zu bestimmenden Stunden, vortragen. — Den zweiten Theil der Chirurgie lehrt täglich von 3 — 4 Medicinalrath und Professor Dr. Ritgen. — Derselbe lehrt Geburtshilfe wöchentlich 4 mal, von 10 — 11 Uhr. — Von den Seuchen der Hausthiere handelt Professor Dr. Nebel von 3 — 4. — Derselbe trägt die Geschichte der Arzneikunde und der vorzüglichsten Systeme in derselben, von 8 — 9, vor. — Die klinischen Uebungen, in allen Zweigen der praktischen Heilkunde, setzt Professor Dr. Walser in den gewöhnlichen Stunden täglich von 1 — 3 fort, und verbindet damit, wenn es die Zeit gestattet, ein Examinatorium über Gegenstände der speciellen Therapie. — Unterricht im Berggliedern ertheilt täglich auf dem anatomischen Theater, in noch zu bestimmenden Stunden, Professor Dr. Vogt. — Die Vorlesungen über Naturwissenschaften, Mineralogie, Pharmacie u. s. w. f. unter den Philosophischen Wissenschaften.

Philosophische Wissenschaften.

Philosophie im engeren Sinne: Logik und Psychologie wird von 3 — 4 Uhr und Metaphysik von 11 — 12 Uhr vom Professor und Padagogiarthen Dr. Schaumann vorgetragen. — Derselbe wird ein philosophisches Repetitorium und Conversatorium — und öffentlich philosophisch-historische Vorträge über den alten und den neuen Geist unserer Zeit halten. — Ueber Philosophie und Religion, und deren Wechselverhältniß liest Dr. Klein einige Stunden öffentlich. — Mathematik: Reine Mathematik lehrt von 3 — 4 Uhr Professor Dr. Suel. — Angewandte Mathematik von 11 — 12 Uhr Professor Dr. Schmidt. — Analysis von 10 — 11 Uhr Derselbe. — Naturlehre und Naturgeschichte: Die Naturlehre trägt Professor Dr. Schmidt von 2 — 3 Uhr vor. — Mineralogie Geheimrath und Professor Dr. Müller von 11 — 12 Uhr. — Zu Vorlesungen über Oryktognose und Geognose erdruet sich Hofrath Dr. Cramling. — Pharmacie

lehrt Geh. Rath und Prof. Dr. Müller von 8 — 9 Uhr. — Landwirthschaftliche Zoologie Professor Dr. Walther von 9 — 10 Uhr. — Anleitung zum Studium der kryptogamischen Gewächse, verbunden mit Excursionen giebt Professor Dr. Wilbrand. — Staats- und ökonomische Wissenschaften: Cameraal-Encyclopädie und Viehhobelehre trägt, nach Vansen, der Pädagoglehrer Dr. Zimmermann vor. — Die Polizeywissenschaft von 5 — 6 Uhr Professor Dr. Welcker. — Die Rechtswissenschaft lehrt Professor Dr. Walther von 11 — 12 Uhr. — Historisch-statistische Wissenschaften: Die ältere Universalgeschichte trägt Professor Dr. Enslin von 10 — 11 Uhr vor. — Die europäische Staatsgeschichte von 2 — 3 Uhr Derselbe. — Die deutsche Geschichte Professor Dr. Welcker. — Geschichte von Deutschland, nach Pütter, mit Fortsetzung bis auf die neueste Zeit, lehrt Geheimrath und Professor Dr. Musaus von 2 — 3 Uhr. — Länder- und Völkerkunde des Nordens von Europa, Pädagoglehrer Dr. Zimmermann. — Die Diplomatie lehrt Syndikus Dr. Deser, mit praktischer Anweisung von 10 — 11 Uhr. — Orientalische Sprachen: Die hebraische Grammatik wird Professor Dr. Pfannkuche von 11 — 12 Uhr vortragen. — Die Anfangsgründe des Syrischen in zu verabredenden Stunden Derselbe. — Erklärung des A. Z. f. theologiae Vorlesungen. — Classische Literatur und neuere Sprachen: Den Plinius des Aristophanes und Cicero's Brutus erklärt im philologischen Seminarium Professor und Vicedirector Dr. Pfannkuche von 9 — 10 Uhr. — Die Satiren des Horaz interpretirt Professor Dr. Kumpf in einer noch zu bestimmenden Stunde. — Derselbe wird im philologischen Seminarium des Demosthenes elenchtische Reden erläutern und die Uebungen im Sprechen und Schreiben des Lateinischen leiten. — Die philologische Encyclopädie wird Professor Dr. Welcker im philologischen Seminarium vortragen, und in demselben über die Bruchstücke der griechischen Lyriker commentiren, auch damit Uebungen der Zuhörer in lateinischer Sprache verbinden. — Fortgesetzte Erklärung des Nibelungenliedes, Pädagoglehrer Dr. Zimmermann. — In der französischen Sprache wird Lecter Borre Unterricht ertheilen. — Unterricht in freien Künsten und körperlichen Uebungen ertheilen: Im Reiten, Universitäts-Stallmeister Frankenfeld. — In der Musik, Universitäts-Musiklehrer, Conter Ahlefeld. — Im Zeichnen, Universitäts-Zeichenmeister Dickere. — Im Tanzen, Universitäts-Tanzmeister und Interims-Rechtmeister Brutinelle. — Im Fechten, Derselbe.

Unterm 7ten laufenden Monats ist der zeitherige Conrector Friedrich Bindewald zu Lauterbach, als Director an der dasigen Schule — der bisherige Stadtpfarr-Vikarius Wilhelm Engelbach, zu Schlig, als Conrector zu Lauterbach, bestätigt — unter gleichem dato, dem Candidaten der Rechte, Georg Krebs dahier, der Access bei dem Secretariat des hiesigen Großherzoglichen Hofgerichts und kaiserlichem Audienz-Schreiber — und unterm 15ten desselben, dem Ludwig Röder dahier, der Access bei

16. Sept
Urkunde wegen der
an Großbritannien:
16. Thun laut hier
gung des Friedens es
durch den Frieden.

Als
Christen
Her Zahl v
Freiheit n 1
der reichsten römischen Kaufleute, Hr. Bevilacqua,
an. Er war als Freimaurer denunciirt und zur
Flucht genöthigt worden, um den Kerkern der In-
quisition zu entgehen. Sein gesamtes zurügel-
lossenes Vermögen ist confiscirt.

Tractat mit Gregor von 19. Januar d. J.
für uns und unsere Nachfolger in der Regierung
allen Rechten und Ansprüchen auf die Insel Hel-
geland, zum Vortheil der Krone Großbritanniens,
zu entsagen: so haben Wir durch den erwähnten